

Artikel publiziert am: 26.05.10

Datum: 26.05.2010 - 21.32 Uhr

Quelle: <http://www.merkur-online.de/lokales/sport/kampfansage-irschenberg-780510.html>

## Kampfansage aus Irschenberg

**Irschenberg - Radprofis Leif Lampater und Christian Grasmann gewinnen internationale Bahnentournee.**



Nach drei anstrengenden Renntagen stand für Leif Lampater (l.) und Christian Grasmann in Dudenhofen der Sieg bei der internationalen Bahnentournee fest. Foto: kn

Die internationale Bahnentournee in Oberhausen und Öschelbronn - für Christian Grasmann sollte diese Veranstaltung zu seinen Lieblings-Rennen zählen. Zum fünften Mal hat der Radprofi des RSV Irschenberg die Tournee gewonnen, diesmal an der Seite von Leif Lampater.

Schon am ersten Tag in Oberhausen sorgten die zwei Fahrer des PCS-Teams für klare Verhältnisse. Sie dominierten sowohl das Dernyrennen als auch das Madison (Zweier-Mannschaftsfahren) über 200 Runden auf der 333 Meter langen Bahn. Der zweite Tag aber wurde hart: Auf der Öschelbronner Holzbahn mussten die Irschenberger nach einem zweiten Rang im Madison und den Plätzen 15 und 16 im Punktefahren den ersten Platz an die Berliner Robert Bengsch und Marcel Kalz abgeben.

Umso motivierter gingen die zwei in die Schluss-Etappe. In Dudenhofen stand noch einmal ein Zweier-Mannschaftsfahren an. Über 200 Runden lieferten sich Lampater und Grasmann einen spannenden Kampf mit den Berlinern und den tschechischen Profis Alois Kankowski und Milan Kadlec. Dabei kamen sie auf eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 51 Stundenkilometern. „Ich war gut drauf“, erzählt der 29-jährige Grasmann, „ich konnte mich gut positionieren und meine Schnelligkeit im Sprint um die Punkte voll ausspielen.“ Mit Erfolg: Die Irschenberger gewannen die Gesamtwertung.

Doch nicht nur die beiden konnten zufrieden sein. Der RSV stellte bei der 58. internationalen Bahnentournee nämlich die teilnehmerstärkste Mannschaft. Benjamin Edmüller und Karl-Christian König konnten ihre Teamkollegen während der drei Tage perfekt unterstützen und belegten selbst noch einen guten fünften Rang. Auch die Nachwuchsfahrer wie Daniel Musiol und Robert Bickel sowie Thomas Sobek konnten mit guten Leistungen auf sich aufmerksam machen. Und so träumt der Irschenberger Teamchef von höheren Zielen. Anfang Juli ist die Deutsche Meisterschaft in Erfurt. „Und wir möchten mit einem bayerischen Vierer um den Titel fahren“, verriet Grasmann. Deshalb absolvierten sie in Dudenhofen gleich noch einen Bahnlehrgang. Eine Kampfansage aus Irschenberg. sw